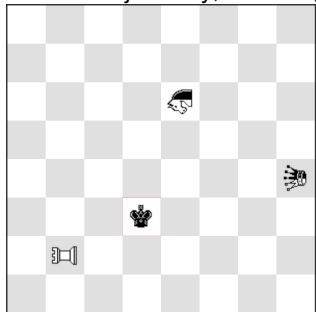


1724 (Sisonenko) Satz: 1. ... d6 2.Sb6 d7 3.Sc8 dxc8N#, 1.Gc5 dxe6 2.Gxf5 exd7 3.Gc8 dxc8N#, 1.Df4 exf4 2.b1G Ga6 3.Gb6 Gc6#. Satz und 2 Lösungen jeweils mit Märchenumwandlungen. 1.Dxe3+ (A) Nxe3 (B) 2.Kxe3 Gc2 3.Lxf5+ (C) Nxf5# (D), 1.Lxf5+ (C) Nxf5 (D) 2.Kxf5 Nxd2 3.Nxd5+ (E) Gxd5# (F), 1.Nxd5+ (E) Gxd5 (F) 2.Kxd5 Nxf2 3.Dxe3+ (A) Nxe3# (B). Und noch 3 mit einem mächtigen Zyklus [A-B-C-D -> C-D-E-F -> E-F-A-B] verbundene Lösungen. "Ein imposanter Märchenzoo mit Mäfig-Opfern und sich wiederholenden Doppelzügen!" [JB] "Zyklischer Wechsel der ersten und dritten Züge." [HK]
 1725 (Thoma) 1.c4 .. 4.c7(=sB) 5.d4 .. 8.d7(=sB) 9.e4 .. 12.exd7(=sB) 13.f4 .. 15.f6 16.g4 17.g5 18.Kf5 19.Kg4 20.f7(=sB) 21.Kh3 Dxd5=. "Eine interessante Aufgabe mit einer relativ unbekanntenen neuen Bedingung." [TB]

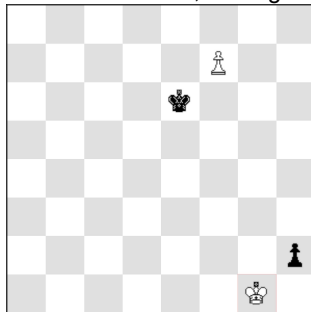
Märchen und kein Ende ... (27) - Urdrucke

Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2019/20 teil, nicht jedoch am Lösewettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)!

1751 Kostej Soulivý, CZE-Prag 1752 Franz Pacht, Ludwigshf. 1753 Claus Grupen, Siegen



h#2 Supercirce 4 Lösungen
 b2= RadialLeaper e6=Kamel
 h4=Kaiserin (1+1+2)



hs#12* (2+2)
 Diagrammcirce
 Doppellängstzuger Köko



sh#22 (11+2)

1751 (Soulivý) 1.nCAf3 RLf4 2.nKAxf3(+nCAe3) nKAxe3(+nCAc6)#, 1.nCAh5 RLe5 2.nKAag2 nCAxg2(+nKAd4)#, 1.nCAh7 RLe1 2.nKAag4 nCAxg4(+nKAd2)#, 1.nCAB7 RLc1 2.nKAa4 nCAxa4(+nKAd2)#. „The same material and content, bur four rotated mates.“ [Autor, der hier zum Vergleich seine Nr. 1687 aus G 194 meint]

1752 (Pacht) * 1. ... Ke7 2.f8S Kxf8(+wSf7) 3.Kg2 Kg7 4.Sh6 Kg6 5.Sf5 Kg5 6.Sg3 Kh4 7.Sf1 h1D+ 8.Kxh1(+sDh2) De2 9.Sg3 Dh5 10.Sxh5(+sDh2) Dg3 11.Sf4 De3 12.Sg2 Dg1#, 1.Kg2 h1S 2.Kxh1(+sSh2) Ke7 3.Kg2 Sf3 4.Kg3 Sh4 5.Kg4 Sf5 6.Kg5 Sd6 7.Kg6 Se8 8.fxe8T(+sSh2) Kf6 9.Te5+ Kg7 10.Kf5 Sg4 11.Kg6 Kh6 12.Kh7 Sf6#. AUW, prachtvoll!

1753 (Grupen) 1.Kxc5 .. 3.Kxa3 .. 5.Kxa1 6.Kxa2 7.Kxb3 8.Kxa4 9.Kxb5 10.Kxa6 11.Kb6 .. 16.a1L .. 18.Lc7 .. 21.Kc8 22.Lb8 Lb7#. Ein feines Ideal matt zum Schluß!

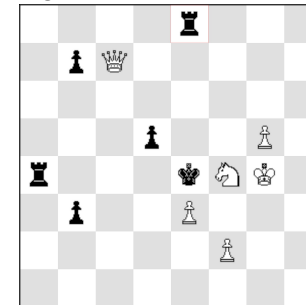
Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.03.2019
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

Urdrucke

In der Jubiläumsausgabe zwei schöne Mitteilungen vorweg: Rainer Kuhn (Worms) hat sich für das Preisrichteramt 2019+20 der Abteilung Hilfsmatts bereit erklärt. Vielen Dank! Jetzt sind wir komplett und die Komponisten können es mit guten Einsendungen danken.

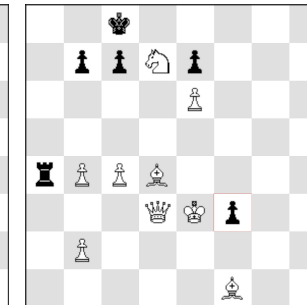
Ab und an wird bei mir nachgefragt, ob die alten Ausgaben von Gaudium (veröffentlicht in ‚Opfer-Opfer-Matt‘, der Vereinszeitschrift des SV Empor Erfurt) noch vorhanden und zugänglich sind. Bisher musste ich immer verneinen. Doch Roland Ott hat es nun möglich gemacht. Er hat Gaudium Platz auf der Homepage der ‚Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde‘ zur Verfügung gestellt. Schauen Sie ruhig mal dort rein, hier ist der entsprechende Link: <https://www.kunstschach.ch/gaudium.html>. Auch ihm ein großes Dankeschön für die bisher aufgewandte Mühe und für die künftige Betreuung dieser tollen (so finde ich!) Internetseite! --- Falls Ihnen bei den folgenden Urdruckunbekannte Märchensteine auftauchen -> <http://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm>. --- Viel Spaß!

1739 Valery Shanshin
 RUS-Tula



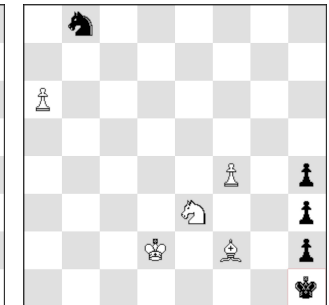
#2 (6+6)

1740 Berthold Leibe
 Plauen



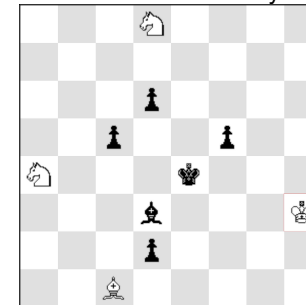
#5 (9+6)

1741 Daniele Gatti
 ITA-Sovramonte



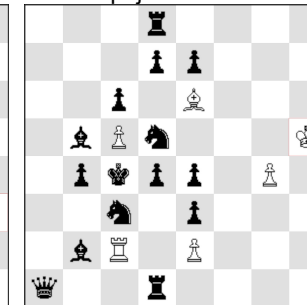
#7 (5+5)

1742 Mlle. Pascale Piet
 FRA-Saint Jean de Braye



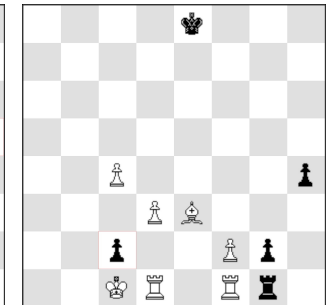
h#2 2 Lösungen (4+6)

1743 Illo Krampis
 LVA-Liepaja



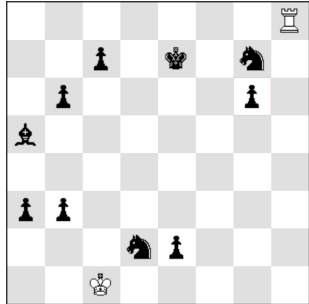
h#2,5 Zeroposition (6+15)
 a) wBg4->a2 b) sBc5 (5+16)

1744 Evgeny Gavryliv
 UKR-Lviv



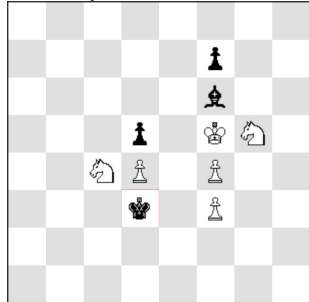
h#3,5 b) wBc4->g4 (7+5)

1745 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



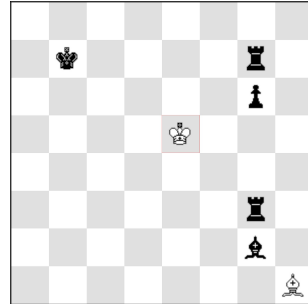
h#5 (2+10)

1748 Vito Rallo
ITA-Trapani



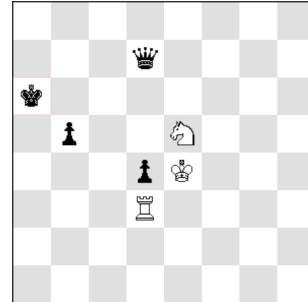
h#2,5 2 Lösungen (6+4)
Take & Make

1746 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



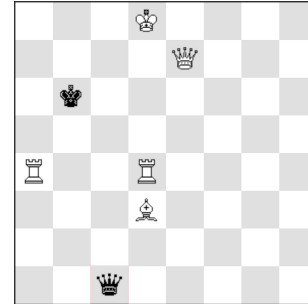
h#8 (2+5)

1749 Manfred Ernst
Holzwickede



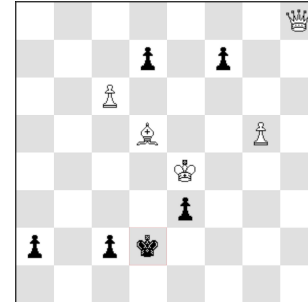
s#5 (3+4)
Längstzüger

1747 Torsten Linß
AUS-Newcastle



s#8 (5+2)

1750 Dr. Rolf Kohring
Tuntenhausen



sh#16 (5+6)
Alphabetschach

Lösungen aus Gaudium 197

1714 (Miloskeski) * 1. .. L~ 2.Db3#, 1. .. T~ 2.Td6#, **1.Txe4! droht 2.Txd4#, 1. .. Lxe4/Kxe4 /fxe4/Txe4 2.Db3/Lg2/Lxe6/Td6#, 1. .. Txf6 2.Te5#**. Treffpunkt. "Vierfache Verteidigung auf dem gleichen Feld." [Henryk Kalafut] "Opfer für Linienöffnungen in einfacher Form. Der Schlüssel springt brutalst ins Auge." [Volker Zipf] "Opferschlüssel fluchtfeldgebend, zwei Selbstblocks und Linienfreigabe durch Schwarz." [Berthold Leibe] "Inhaltlich eher 19. Jhd., auch wenn mir persönlich solche effektvollen Opfer sympathisch sind." [Bert Kölske]

1715 (Leibe) **1.Se5! droht 2.Dxg7+ Sxg7 3.Sf6+ Kh8 4.Sg6#, 1. .. g5/g6 2.fxg6 e.p./fxg6+ Kh8 3.g7+ Sxg7/Kh7 4.Dxg7/Dg6#, 1. .. Kh8 2.Dxg7+ Sxg7 3.Sg6+ Kh7 4.Sf6#, 1. .. Lf7 2.Dxg7+ Sxg7 3.Sf6+ Kh8 4.Sxf7#**. Zweifacher Mattwechsel (nach 3. .. Kh7,Kh8), reziproke Züge in W3 und W4 und 2 x Mustermatt, ein beachtliches Programm. "Das hat er doch prima gemacht, oder?" [LG S. Wicklein+R. Jordan] "Schwarz hat nur mäßige Verteidigungschancen. Dem bekannten Zweispringer-Eckmuster, das echoartig zweimal vorkommt, kann er deshalb nicht entgehen." [VZ] "Vierzüger mit sehr reichhaltigem Spiel." [HK] "Der wSg4 räumt die D-Linie für den entscheidenden Angriff auf g7." [Joachim Benn] "19. Jhd. Teil 2, beim Mehrzüger ist mir Logik dann doch lieber," [BK] wobei mir nicht bekannt ist, dass reziproke Züge und Mattwechsel schon im 19. Jhd. Mode waren?!

1716 (de Haas) * 1. .. Dh1 2.Dg8 Sf7#, **1.Dxc2 Dd3 2.Dd1 Dh7#**. "Exchange of positions between the two queens. Extra is a set-solution." [Autor] "Im Satz blockt die sD, in der Lö-

sung versteckt sie sich." [JB] "Das ist k e i n e Kleinigkeit!" [LG SW+RJ] "Rovno-Thema mit Hinterstellung und Platzwechsel der Damen." [HK] "Nichts." [VZ] "Die Damen tauschen die Plätze." [Thomas Brieden, ähnlich BL] "Der D-Tausch ist Thema genug, wozu noch das läppische Satzspiel?" [Klaus Funk] "Gemischte Gefühle. Der Platztausch der Damen ist hübsch, das Satzspiel eigentlich überflüssig, zumal der wS in der Lösung nachwächert." [BK, ähnlich Manfred Rittirsch] Ansichtssache, da der wS nicht komplett überflüssig ist (es gäbe ohne ihn einen Dual in der Lösung), hat der Autor versucht, diesem Stein eine Funktion in Form eines Satzspiels zu geben. Warum nicht? Nochmals KF: "Und warum ein Tg7, wenn es ein Bauer auch tut?"

1717 (Krizhanivskiy) **1.Df4 Sc6 2.Lc5 Sb4 3.Kd4 Txf4#, 1.Df5 Sb5 2.Lb6 Sa5 3.Kc5 Txf5#, 1.Dg4 Sf5 2.Ke4 Scd6 3.Kf3 Txf2#**. "Ein schönes Echo mit unnötiger Zugabe." [KF] "Ein sauberes Echo und eine Konterlösung als Herausforderung für den Löser. Die aristokratische Stellung ist jedoch ein Fake, auf c2 tut es auch ein sB." [BK] "Helledie-Thema mit schwarzen aktiven Opfern und mit drei Mustermatts." [HK] "... vier schwarze Figuren stehen nur untätig herum." [TB] "... ganz ohne Bauern mit schönen Mattbildern." [BL]

1718 (Carf, J.) **1.Kg6 Kh2 2.Kg5 Kg3 3.Sf1+ Kxf3 4.Kh4 Kf4 5.Kh3 Kg5 6.Sh2 Sf4#**. "Same material." [Autor] "Die Könige rangieren geschickt zum Idealmatt." [KF, ähnlich LG SW+RJ] "Das war schon knifflig." [BL] "Ein 6-Steiner ... ohne strategische Feinheiten." [BK]

1719 (Jordan, R.) **1. .. La7 2.Td5 Lxb6 3.c5 La5 4.Ka7 Lb4 5.Kb6 Lxa3 6.Kb5 Lxb2 7.Kc4 Lxa1 8.c2+ Kb2 9.Kd4 Kxb3#**. Erstdarstellung(?) eines Zick-Zack-Läufers im h# von Rand zu Rand. Ein extrem schwer zu lösender Kraftakt. "Irgendwie ist der Wurm drin, ich gebe auf!" konstatiert BL. Auch beim Bewidmeten (der sich höflich bedankt!) "mussten mehrere Groschen fallen", bis er die Lösung fand. "Der wL, gefolgt vom sK, schlägt sich bis zur Grundlinie durch." [JB] "Zick-Zack-Reise des Läufers mit königlichem Batteriematt im Finale." [HK] "Perfekter Zick-Zack-Kurs des wL. Respekt, da steckt Arbeit drin." [BK]

1720 (Sickinger) * 1. .. Lxg2,e4,Se4 2.Sxb4+ Sxb4#, 1. .. Sxd5,exd4 2.Tb6+ cxb6#, **1.Dg6! (2.Sxb4+ Sxb4#), 1. .. Lxd5 2.Tb6+ cxb6#, 1. .. Sxd5 2.Tc5+ Sxc5#**. Matt- und Paradenwechsel. Wie mir der Autor zerknirscht mitteilte, handelt es sich hier um eine Doppeleinsendung. Veröffentlicht auch in Rosmaitosci szachowe 12/2018 (15. WSGP, 1. Lob). Warten wir es ab, wie sich der Preisrichter des s#-Informalturniers Gaudium (Hans Gruber) nach Ablauf der Einspruchsfrist zu diesem Fall äußert. So etwas kann passieren, wenn man eine gefühlte halbe Ewigkeit nichts von seinen nach Warschau eingesandten Aufgaben hört ...

1721 (Gatti) **1.Sg6! (1.Sf7?) Sf2 2.Da3+ Sd3 3.Le2 Kh3 4.Se5 Kg3 5.Sc4 Kh3 6.Sb2 Kg3 7.Sd1 Kh3 8.Kh1 Kg3 9.Tg4+ Kh3 10.Tg1 Kh4 11.De7+ Kh3 12.Sf2+ Sxf2#**. Rückkehr von wD, sS und sK nebst Eck-Mustermatt nach Selbstblock. "Ein imposanter Weg des weißen Springers bis zu seiner Opferung für das Matt." [JB]

1722 (Pachl) **a) 1.Te3 LOa6 2.Kd3 Kc5#, b) 1.Tf4 FAa5 2.Ke5 Kc4#**. Miniatur, Funktionswechsel der argentinischen Steine, Königsbatteriematts, Selbstblocks und gute Harmonie in beiden Lösungen. "Hinterstellung von Loco und Faro hinter den wK, dann Abzugsmatt durch diesen." [JB] "Der sK besetzt jeweils das von Weiß verlassene Feld." [TB]

1723 (Geister+Papack) **1. .. Lf4! 2.Le7xb2 Sa3xd7 3.Lb2xf4+ Sb2# (1. .. Lb~? .. 3. .. Lxb4!), 1. .. Lh7! 2.Td7xb1 Sa4xe7 3.Tb1xb7+ Sb1# (1. .. Lg~? .. 3. .. Lxg4!)**. Die Standfelder von wTd7 und wLe7 sind potentielle Fluchtfelder des sK (Kxd7, Kxe7), deshalb müssen beide Offiziere von dort verschwinden. Dummerweise öffnen sie aber nach ihrem Wegzug Linien, die das spätere Matt verhindern. Aus diesem Grund müssen die Mattverhinderer (Lb8, Lg8) im Schlüssel dualvermeidend so ziehen, dass sie im späteren Verlauf geschlagen werden können. Mehrere Funktionswechsel bereichern diese gewaltige thematische Vorgabe! Der passiv beteiligte sTc4 (der 1 x allein das Matt gibt) und der wTd7, der nicht zweckrein wegzieht (er bestreicht die a-Mattlinie, der wL nicht), beeinträchtigen das Stück nur gering. "Abenteuerliche, aber harmonische Mars-Märchen." [JB]